

## ANLEIHEBEDINGUNGEN CONDITIONS OF ISSUE

### § 1 WÄHRUNG, NENNBETRAG, FORM, BESTIMMTE DEFINITIONEN

(1) *Währung; Nennbetrag; Form:* Die von der DEPFA Deutsche Pfandbriefbank AG, Frankfurt, (die „**Emittentin**“) begebenen 4,00% Öffentliche Pfandbriefe von 2008 / 2013 (die „**Pfandbriefe**“) im Gesamtnennbetrag von

Euro 2.000.000.000

(in Worten: zwei Milliarden Euro)

sind eingeteilt in 2.000.000 auf den Inhaber lautende Öffentliche Pfandbriefe im Nennbetrag von je Euro 1.000.

(2) *Globalurkunde.* Die Pfandbriefe sind durch eine Globalurkunde (die „**Globalurkunde**“) ohne Zinsscheine verbrieft. Die Globalurkunde trägt die Unterschriften zweier ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter der Emittentin und des von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bestellten Treuhänders. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben. Die Umschreibung eines Pfandbriefs auf den Namen eines bestimmten Berechtigten ist während der gesamten Laufzeit der Pfandbriefe ausgeschlossen.

(3) *Clearingsystem.* Die Globalurkunde wird solange vom Clearingsystem verwahrt, bis sämtliche Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Pfandbriefen erfüllt sind. „**Clearingsystem**“ bedeutet Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main sowie jeder Funktionsnachfolger.

(4) *Gläubiger von Pfandbriefen.* „**Gläubiger**“ bedeutet jeder Inhaber eines Miteigentumsanteils oder anderen vergleichbaren Eigentumsrechts an den Pfandbriefen, welches gemäß den Regelungen und Bestimmungen des Clearingsystems übertragen werden kann.

### § 2 STATUS

Die Pfandbriefe begründen unmittelbare, unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind. Die Pfandbriefe sind nach Maßgabe des Pfandbriefgesetzes gedeckt und stehen mindestens im gleichen Rang mit allen anderen Verpflichtungen der Emittentin aus Öffentlichen Pfandbriefen.

### § 3 ZINSEN

(1) *Zinssatz und Zinszahlungstage.* Die Pfandbriefe werden bezogen auf ihren Nennbetrag verzinst, und zwar vom 27. Februar 2008 (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (wie in § 5 Absatz (1) definiert) (ausschließlich) mit jährlich 4,00%. Die Zinsen sind nachträglich am 15. März eines jeden Jahres zahlbar (jeweils ein „**Zinszahlungstag**“). Die erste Zinszahlung erfolgt am 15. März 2009 für den Zeitraum von (einschließlich) dem 27. Februar 2008 bis zu (ausschließlich) 15. März 2009 und beträgt EUR 83.715.846,99.

(2) *Auflaufende Zinsen.* Falls die Emittentin die Pfandbriefe bei Fälligkeit nicht einlöst, fallen Zinsen auf den ausstehenden Nennbetrag der Pfandbriefe vom Tag der Fälligkeit (einschließlich) bis zu dem Tag, an dem Kapital und Zinsen aus oder im Zusammenhang mit den Pfandbriefen dem Clearingsystem zur Verfügung gestellt worden sind, Zinsen in Höhe des gesetzlich festgelegten Satzes für Verzugszinsen<sup>1)</sup> an.

### § 1 CURRENCY, DENOMINATION, FORM, CERTAIN DEFINITIONS

(1) *Currency; Denomination; Form:* This issue by DEPFA Deutsche Pfandbriefbank, Frankfurt (the „**Issuer**“) of 4.00 per cent. Public Sector Pfandbriefe (*Öffentliche Pfandbriefe*) of 2008 / 2013 (the „**Notes**“) in an aggregate principal amount of

Euro 2,000,000,000

(in words: Euro two billion)

is divided in 2,000,000 bearer public sector Pfandbriefe in a denomination of Euro 1,000 each.

(2) *Global Note.* The Notes are represented by a global note (the „**Global Note**“) without interest coupons. The Global Note shall be signed by two authorised signatories of the Issuer and the independent trustee appointed by the Federal Financial Supervisory Authority (*Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht*). Individual Notes in definitive form and interest coupons will not be issued. The conversion (*Umschreibung*) of a Note to the name of a certain person entitled is excluded during the entire term of the Notes.

(3) *Clearing System.* The Global Note will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System until all obligations of the Issuer under the Notes have been satisfied. „**Clearing System**“ means Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main and any successor in such capacity.

(4) *Holder of Notes.* „**Holder**“ means any holder of a proportionate co-ownership or other beneficial interest or right in the Notes which may be transferred pursuant to the rules and regulations of the Clearing System.

### § 2 STATUS

The obligations under the Notes constitute direct, unconditional and unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves. The Notes are covered in accordance with the Pfandbrief Act (*Pfandbriefgesetz*) and rank at least *pari passu* with all other obligations of the Issuer under Public Sector Pfandbriefe.

### § 3 INTEREST

(1) *Rate of Interest and Interest Payment Dates.* The Notes shall bear interest on their principal amount at the rate of 4.00 per cent. per annum from (and including) 27 February 2008 to (but excluding) the Maturity Date (as defined in § 5(1)). Interest shall be payable in arrear on 15. March in each year (each such date, an „**Interest Payment Date**“). The first payment of interest shall be made on 15 March 2009 for the period from (including) 27 February 2008 to (excluding) 15 March 2009 and amounts to EUR 83,715,846.99.

(2) *Accrual of Interest.* If the Issuer fails to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue on the outstanding principal amount of the Notes from (and including) the due date to (but excluding) such date as principal and interest on or in connection with the Notes has been placed at the disposal of the Clearing System at the default rate of interest established by law<sup>2)</sup>.

<sup>1)</sup> Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutsche Bundesbank von Zeit zu Zeit veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Absatz 1, 247 Absatz 1 BGB.

#### § 4 ZAHLUNGEN

(1) *Zahlungen.* Alle Zahlungen auf die Pfandbriefe erfolgen an das Clearingsystem oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearingsystems gegen Vorlage bzw. im Fall der vollständigen Rückzahlung Einreichung der Globalurkunde bei der Zahlstelle.

(2) *Erfüllung.* Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearingsystem oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.

(3) *Zahltag.* Fällt der Tag der Fälligkeit einer Zahlung in Bezug auf einen Pfandbrief auf einen Tag, der kein Zahltag ist, dann hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Zahltag am jeweiligen Geschäftsort. Der Gläubiger ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieses Zahlungsaufschubes zu verlangen. Für diese Zwecke bezeichnet „**Zahltag**“ einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem (i) das Clearingsystem sowie (ii) das *Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System (TARGET)* Zahlungen abwickeln.

#### § 5 RÜCKZAHLUNG

(1) *Rückzahlung bei Fälligkeit.* Soweit nicht zuvor angekauft und entwertet, werden die Pfandbriefe zu ihrem Rückzahlungsbetrag am 15. März 2013 (der „**Fälligkeitstag**“) zurückgezahlt. Der „**Rückzahlungsbetrag**“ beträgt Euro 1.000 je Pfandbrief im Nennbetrag von Euro 1.000.

(2) *Vorzeitige Rückzahlung.* Weder die Emittentin noch ein Gläubiger ist zur vorzeitigen Rückzahlung der Pfandbriefe berechtigt.

#### § 6 DER FISCAL AGENT UND DIE ZAHLSTELLE

Die Emittentin übernimmt den Dienst als Fiscal Agent und als Zahlstelle (der „**Fiscal Agent**“). Eine Änderung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß § 10 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und nicht mehr als 45 Tagen informiert wurden.

#### § 7 STEUERN

Sämtliche auf die Pfandbriefe zu zahlenden Beträge sind ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern oder sonstigen Abgaben gleich welcher Art zu leisten, die von oder in der Bundesrepublik Deutschland oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer dort zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaft oder Behörde in der Bundesrepublik Deutschland auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, ein solcher Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben.

#### § 8 VORLEGUNGSFRIST

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Pfandbriefe auf zehn Jahre verkürzt.

#### § 4 PAYMENTS

(1) *Payments.* All payments in respect of Notes shall be made to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System upon presentation or, in the event of full redemption, surrender of the Global Note at the office of the Paying Agent.

(2) *Discharge.* The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.

(3) *Payment Business Day.* If the date for payment of any amount in respect of any Note is not a Payment Business Day then the Holder shall not be entitled to payment until the next such day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay. For these purposes, „**Payment Business Day**“ means any day which is a day (other than a Saturday or a Sunday) (i) on which the Clearing System as well as (ii) the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer system (TARGET) settle payments.

#### § 5 REDEMPTION

(1) *Redemption at Maturity.* Unless previously purchased and cancelled, the Notes shall be redeemed at their Final Redemption Amount on 15 March 2013 (the „**Maturity Date**“). The „**Final Redemption Amount**“ in respect of each Note shall be Euro 1,000 per Note in principal amount of Euro 1,000.

(2) *Early Redemption.* Neither the Issuer nor any Holder may redeem the Notes early.

#### § 6 THE FISCAL AGENT AND THE PAYING AGENT

The Issuer will act as fiscal agent and as paying agent (the „**Fiscal Agent**“). Any variation or any other change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with § 10.

#### § 7 TAXATION

All amounts payable in respect of the Notes shall be made without withholding or deduction for or on account of any present or future taxes or duties of whatever nature imposed or levied by way of withholding or deduction by or on behalf of the Federal Republic of Germany or any political subdivision or any authority thereof or therein having power to tax unless such withholding or deduction is required by law.

#### § 8 PRESENTATION PERIOD

The presentation period provided in § 801 paragraph 1, sentence 1 BGB (German Civil Code) is reduced to ten years for the Notes.

<sup>2)</sup> The default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by the German Central Bank (*Deutsche Bundesbank*) from time to time, §§ 288(1), 247(1) BGB (German Civil Code).

**§ 9**  
**BEBEGUNG WEITERER PFANDBRIEFE,  
ANKAUF UND ENTWERTUNG**

(1) *Begebung weiterer Pfandbriefe.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Pfandbriefe mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme, des Tags der Begebung, des Verzinsungsbeginns und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Pfandbriefen zusammengefasst werden und ihren Gesamtnennbetrag erhöhen. Der Begriff „Pfandbriefe“ umfasst im Fall einer solchen Erhöhung auch solche zusätzlich begebenen Pfandbriefe.

(2) *Ankauf.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Pfandbriefe im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Pfandbriefe können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei dem Fiscal Agent zwecks Entwertung eingereicht werden. Sofern diese Käufe durch öffentliches Angebot erfolgen, muss dieses Angebot allen Gläubigern gemacht werden.

**§ 10**  
**MITTEILUNGEN**

Alle die Pfandbriefe betreffenden Mitteilungen sind im elektronischen Bundesanzeiger und, soweit gesetzlich erforderlich, in einem deutschen Börsenpflichtblatt zu veröffentlichen.

**§ 11**  
**ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND UND  
GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG**

(1) *Anwendbares Recht.* Form und Inhalt der Pfandbriefe sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht.

(2) *Gerichtsstand.* Nicht ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Pfandbriefen entstehenden Klagen oder sonstige Verfahren ist das Landgericht Frankfurt am Main.

**§ 12**  
**TEILUNWIRKSAMKEIT**

Sollten irgendwelche Bestimmungen dieser Anleihebedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser Anleihebedingungen in Kraft. Unwirksame Bestimmungen sind dem Sinn und Zweck dieser Anleihebedingungen entsprechend durch wirksame Bestimmungen zu ersetzen, die in ihren wirtschaftlichen Auswirkungen denjenigen der unwirksamen Bestimmungen so nahe kommen wie rechtlich möglich.

**§ 13**  
**SPRACHE**

Diese Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigelegt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

**§ 9**  
**FURTHER ISSUES, PURCHASES AND CANCELLATION**

(1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, issue further Notes having the same terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the issue date, interest commencement date and/or issue price) so as to be consolidated with the Notes and increase the aggregate principal amount of the Notes. The term "Notes" shall, in the event of such increase, also include such additionally issued Notes.

(2) *Purchases.* The Issuer may at any time purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Notes purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to the Fiscal Agent for cancellation. If purchases are made by public tender, tenders for such Notes must be made available to all Holders of such Notes alike.

**§ 10**  
**NOTICE**

All notices concerning the Notes shall be published in the electronic Federal Gazette (*elektronischer Bundesanzeiger*) and, to the extent legally required, in one newspaper authorised by the stock exchanges in Germany (*Börsenpflichtblatt*).

**§ 11**  
**GOVERNING LAW, PLACE OF JURISDICTION AND  
ENFORCEMENT**

(1) *Governing Law.* The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall be governed in every respect by German law.

(2) *Submission to Jurisdiction.* The District Court (*Landgericht*) in Frankfurt am Main shall have non-exclusive jurisdiction for any action or other legal proceedings arising out of or in connection with the Notes.

**§ 12**  
**SEVERABILITY CLAUSE**

Should any of the provisions in these Terms and Conditions be or become legally ineffective in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected. The ineffective provisions shall be replaced by effective provisions in accordance with the aim and purpose of these Terms and Conditions which come as close as legally possible in their economic effects to those of the ineffective provisions.

**§ 13**  
**LANGUAGE**

These Terms and Conditions are written in the German language. An English language translation is appended. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is non-binding.